

## **Neue Reform: Weniger Bürokratie für ausländische Arbeitnehmer bis 2025**

Bundeshaushalt 2025: Olaf Scholz, Robert Habeck, und Christian Lindner vereinbaren, bürokratische Hürden für Ausländer bei Arbeitsaufnahme zu senken. Einfachere Integration in den Arbeitsmarkt geplant.

### **Neue Gesetzesänderung soll Arbeitsmarktintegration von Ausländern erleichtern**

In einer aktuellen Entwicklung haben Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD), Wirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) und Finanzminister Christian Lindner (FDP) während ihrer Verhandlungen zum Bundeshaushalt 2025 beschlossen, die bürokratischen Hürden für die Arbeitsaufnahme von Ausländern zu senken.

Habeck betonte, dass es darum geht, eine Neuerung einzuführen, bei der die Zulassungskompetenz der Ausländerbehörden umgedreht wird. Zukünftig soll gelten: „Wenn sie nicht nach 14 Tagen widersprechen, dann gilt die Arbeit von Ausländern als genehmigt.“

Diese Maßnahme zielt darauf ab, mehr Geflüchtete und andere Ausländer in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Habeck unterstreicht die Bedeutung dieser Änderung, da viele Handwerksmeister Schwierigkeiten haben, aufgrund bürokratischer Hemmnisse neue Mitarbeiter einzustellen. Die Vereinfachung des Zulassungsverfahrens könnte somit entscheidend zur Steigerung des Wirtschaftswachstums

beitragen.

Obwohl weitere Details zu diesem Vorschlag noch nicht veröffentlicht wurden, wird diese neue Gesetzesänderung voraussichtlich einen positiven Einfluss auf die Arbeitsmarktintegration von Ausländern haben und somit ein wichtiger Schritt in Richtung einer besseren gesellschaftlichen Inklusion von Zuwanderern darstellen.

– **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**